

Inhalt

Vorwort

TEIL 1 THEORETISCHE GRUNDLAGEN	11
1 Zielsetzung der vorliegenden Untersuchung	11
2 Erste Begriffsklärung: Organisations- und Schulkultur	13
2.1 Organisations- und Schulkultur als wertfreie Begriffe.....	13
2.2 Manifestationsformen von Organisations- und Schulkultur.....	16
3 Das Konstrukt „Schlüsselkonzept“	19
3.1 Definition.....	19
3.2 Tiefen- und Oberflächenebene der Schulkultur	23
3.3 Die Rekonstruktion von Schlüsselkonzepten als Zielperspektive	25
4 Schulkultur	26
4.1 Zur Wandelbarkeit von Kultur – Lassen sich Schulkulturen bewusst gestalten?	26
4.2 Wie homogen sind Schulkulturen?	32
4.3 Funktionen von Schulkultur.....	33
4.4 Kultur prägende Faktoren	34
4.5 Überblick über den Forschungsstand: Schulkulturforschung.....	36
5 Ableitung der Untersuchungsdimensionen	39
6 Implementationsprobleme und Implementationsforschung	43
7 Theoriegenerierung	54
7.1 Einordnung des Schlüsselkonzeptansatzes in die Theorie selbstreferentieller Systeme.....	58
7.2 Der Schlüsselkonzeptansatz unter strukturalistischer bzw. struktur- funktionalistischer bzw. systemtheoretischer Perspektive	62
7.3 Schultheoretische Bezugspunkte	72
8 Empirie: Präzisierung der Zielperspektiven der Untersuchung	74
8.1 Die Ermittlung von Schlüsselkonzepten	75
8.2 Wie explizit ist das kulturelle Wissen der Kulturträger?	76
8.3 Schnittmengen mit anderen Forschungszweigen und Forschungsansätzen.....	81
8.4 Schulindividualität und Selbstkonzeptforschung.....	82
TEIL 2 FORSCHUNGSDESIGN	88
1 Die Vorstudie – Regeln und Normen in Lehrerkollegien	88
1.1 Fragestellung der Vorstudie.....	88
1.2 Methode	88
1.3 Ergebnisse der Rückmeldungen zum Erhebungsinstrument	90
1.4 Ergebnisse der Befragung.....	91
1.5 Konsequenzen für das Forschungsdesign der Hauptuntersuchung	95

2	Die Hauptuntersuchung	95
2.1	Das methodische Anforderungsprofil	95
2.2	Formen der Triangulation in der vorliegenden Untersuchung.....	97
2.3	Weitere Untersuchungsdimensionen und Untersuchungsvariablen	99
2.4	Für und Wider eines ethnografischen Zugangs.....	100
2.5	Gewinnung der teilnehmenden Schulen.....	102
2.6	Die Interviews	103
2.7	Die Fragebogenuntersuchungen.....	109
2.8	Die Stadtteilbefragung.....	115
2.9	Die Dokumentenanalyse.....	116
3	Merkmale der Grundgesamtheit	117
4	Forschung als Forschung im Prozess – Grounded Theory	118
5	Überblick über die Untersuchung im zeitlichen Verlauf	120
6	Die Datenanalyse	121
TEIL 3 ERGEBNISSE		125
1	Die Variable „Schulzufriedenheit“	126
1.1	Die Skalen zur Schulzufriedenheit.....	127
1.2	Deskriptive Statistik.....	129
1.3	Unterschiede zwischen den Schulen	130
1.4	Note für die Schulen	132
1.5	Lebensalter und Schulzufriedenheit	133
1.6	Geschlecht und Schulzufriedenheit.....	134
2	Die Variable „Stimmung“	135
2.1	Die Skalen zur Stimmung.....	135
2.2	Deskriptive Statistik.....	136
2.3	Unterschiede zwischen den Schulen	137
2.4	Korrelationen	138
2.5	Analyse der Interviews	139
2.6	Zur Ausdifferenzierung der Darstellung. Qualitative und quantitative Ergebnisse im Zusammenhang.....	143
3	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse zur Dimension „Leistungsorientierung“	144
3.1	Begründung der Dimension	144
3.2	Verhältnisbestimmung der methodischen Zugänge	147
3.3	Die Analyse der Lehrerinterviews	148
3.4	Die Analyse der Fragebogenuntersuchung	165
3.5	Stadtteilbefragung	170
3.6	Dokumentenanalyse	171
3.7	Exemplarische Zusammenschau	171
4	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse zur Dimension „Partizipation“	172
4.1	Begründung der Dimension	172
4.2	Forschungsstand	180

4.3	Grenzen der Partizipation	185
4.4	Zusammenfassung: Selbst- und Mitbestimmung als Ziel – Partizipation als Mittel..	186
4.5	Analyse der Lehrerinterviews	188
4.6	Analyse der Fragebogenuntersuchung.....	210
4.7	Weiterführende Überlegungen	215
5	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse zur Dimension „Förderorientierung“	216
5.1	Begründung der Dimension.....	216
5.2	Überblick.....	218
5.3	Analyse der Lehrerinterviews	219
5.4	Die Analyse der Fragebogenuntersuchung	227
5.5	Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse und Zusammenschau mit den Ergebnissen der Inhaltsanalyse.....	234
6	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse zur Dimension „Umgang mit Herausforderungen“	235
6.1	Begründung der Dimension.....	235
6.2	Selbstwirksamkeit von Schulen.....	236
6.3	Itemkonstruktion auf der Grundlage des Konstrukts „Schulische Selbstwirksamkeit“	239
6.4	Verhältnisbestimmung der methodischen Zugänge	240
6.5	Analyse der Lehrerinterviews	240
6.6	Analyse der Fragebogenuntersuchung.....	258
6.7	Zusammenfassung.....	260
7	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse zur Dimension „Strukturiertheit“	260
7.1	Begründung der Dimension.....	260
7.2	Analyse der Lehrerinterviews	264
7.3	Analyse der Fragebogenuntersuchung.....	275
7.4	Zusammenschau der quantitativen und qualitativen Analyseergebnisse und Interpretation	279
8	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse zur Dimension „Offenheit“	280
8.1	Präzisierung der Dimension: Äußere und innere Offenheit.....	280
8.2	Analyse der Fragebogenuntersuchung.....	291
8.3	Analyse der Lehrerinterviews	294
8.4	Stadtteilbefragung	313
8.5	Dokumentenanalyse	313
8.6	Zusammenfassung.....	314
TEIL 4	KONSEQUENZEN: ZEHN THESEN UND ZWEI MODELLE	316
	Abbildungsverzeichnis	333
	Tabellenverzeichnis	336
	Literaturverzeichnis	338